

IHR BESUCH IN DEN

friedens
räume

Villa Lindenhof - Lindau im Bodensee

mehr als ein museum

IHRE UNTERSTÜTZUNG

Die Friedensräume brauchen Ihre Unterstützung, damit wir uns auch künftig intensiv für den Frieden einsetzen können. Helfen Sie uns dabei – es gibt viele Möglichkeiten:

Freundeskreis

Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung des Betriebes.

Patenschaft

Fördern Sie mit einer Patenschaft die Friedensräume. Ehrenamtliches Engagement braucht professionelle Begleitung. Tragen Sie zu Investitionen in die Infrastruktur und die Ausstellung bei.

Sponsor

Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Paket, mit dem Sie unser Anliegen unterstützen.

Mitarbeit

Nicht nur Geld, sondern auch Tatkraft ist gefragt. Wir freuen uns über alle, die in unserem Team mitarbeiten.

UNSER HAUS

Die Villa Lindenhof in Lindau Bad-Schachen liegt inmitten einer Englischen-Garten-Anlage aus dem 19. Jahrhundert. Im Innern zeigt sich die Villa in üppiger klassizistischer Ornamentik. 1980 als Friedensmuseum gegründet, wurden die Friedensräume nach einer Neugestaltung 2001 wieder eröffnet. Umgeben vom schönsten Park Lindaus, begrenzt vom Wasser des Bodensees, ist die Villa Lindenhof in der Tat ein paradiesischer Ort – bestens geeignet für körperliche Entspannung und geistige Aktivität. Cafes, Restaurants und ein Minigolfplatz liegen in unmittelbarer Nähe.

friedens räume

Villa Lindenhof
mehr als ein museum
Lindenhofweg 25
D-88131 Lindau/Bodensee
Tel./Fax 0049/8382/24594
info@friedens-raeume.de
www.friedens-raeume.de

Freundeskreis

Freundeskreis
friedens räume e.V.
Lindenhofweg 25
D-88131 Lindau/Bodensee
Tel. 0049(0)8382/24594

Trägerverein

pax christi
Ottmarsgässchen 8
D-86152 Augsburg
Tel. 0821/51 77 51
Fax 0821/4506325
augsburg@paxchristi.de
www.augsburg.paxchristi.de

Bankverbindung

pax christi
Bodenseebank Lindau
IBAN:DE5973369821
0000403741
BIC: GENODEF1LBB

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus: Vom Hauptbahnhof Lindau Buslinie 1 oder 2 bis zum ZUP (Zentraler Umsteigeplatz), dann Linie 4 Richtung Alwind bis Haltestelle Ebnet, 5 Minuten Fußweg
Bahn: Bahnlinie Friedrichshafen-Lindau: Haltestelle Enzisweiler, 20 Minuten Fußweg

Mit PKW

Lindau - Richtung Nonnenhorn, Bad Schachen
Parkmöglichkeit: Seebad Lindenhof, 3 Minuten Fußweg

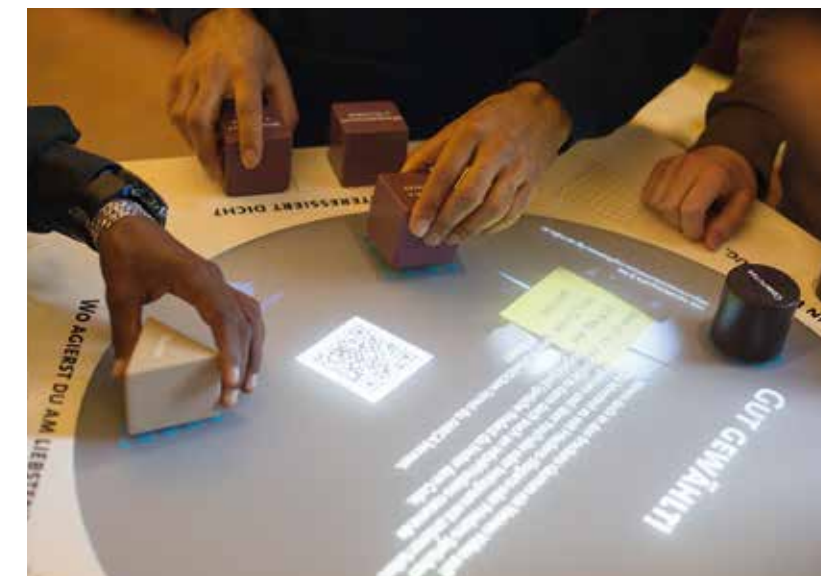
Geöffnet: Mitte April bis Mitte Oktober

Dienstag - Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 14.00 - 17.00 Uhr
Montag geschlossen

Die Friedensräume sind für Rollstuhlfahrer*innen erreichbar.

Die Friedensräume leben im Wesentlichen vom ehrenamtlichen Engagement und Spenden. Eine Förderung erfolgt von der Stadt Lindau, dem Bezirk Schwaben, dem Landkreis Lindau, der Landesstelle für Nichtstaatliche Museen und pax christi.

Gestaltung: Lürzer Graphik, Fotografie: Günter König, Druck: Druckhaus Gössler GmbH



Friedenszeiten geben uns eine Chance, stabile Formen einer Friedfertigkeit kennen zu lernen und einzuüben.

UNSER ANLIEGEN

ist es, eine interkulturelle und interreligiöse Stätte für Austausch und Begegnung zu sein, wo Frieden Raum hat und individuell erlebt, erfahren und erlernt werden kann. Die Friedensräume sensibilisieren für Frieden und ermutigen zur persönlichen Auseinandersetzung und Handlung. Sie vermitteln den Wert von Frieden im Großen und Kleinen und den Umgang mit Gewalt und Aggressionen.



Die Friedensräume zeigen keinen „Frieden in der Vitrine“. Die BesucherInnen erwartet vielmehr ein interaktives Forum mit vielfältigen Impulsen, die in Bewegung versetzen.



UNSER PROGRAMM

dem Frieden Raum geben, ist ein zentraler Anspruch der Friedensräume.

So werden Besucher*innen geführt

vom Leseraum

Frieden verlangt Kompetenz und fundierte Information

zum Entscheidungsraum

Wahrnehmung der eigenen Position

zum Werkraum

Frieden verlangt das engagierte Tun

zum Hörraum

Frieden hat auch einen sinnlichen Aspekt

Die Räume sind somit Ausdruck der vielfältigen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden.



UNSER ANSPRUCH

„Mehr als ein Museum“ zu sein, heißt neben der Ausstellung in der Villa Lindenhof auch mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm zur Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden anzuregen. Mehr heißt: mehr Ebenen, mehr Wege, mehr Möglichkeiten anbieten – interkulturell, interreligiös, international.

UNSER TRÄGER

ist die internationale katholische Friedensbewegung pax christi des Diözesanverbandes Augsburg. pax christi setzt sich für Friedenserziehung, Abbau von Feindbildern und für eine Minimierung von Gewalt auf allen Ebenen ein. 1948 in Kevelaer von Bischof Théas aus Frankreich gegründet, versteht sich die Organisation ganz im Sinne der Ökumene dem Frieden als einem übergeordneten, überkonfessionellen Ziel verpflichtet. Unterstützt werden die Friedensräume vom Freundeskreis Friedensräume e.V.